

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2837

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 46.

— 46 —

Cod. 2823

(Urach ?), 1463

Weltchronik (deutsch).

Papier, 412ff., 288×207, Schriftspiegel 196×131, 27—28 Zeilen. — Zahlreiche kolorierte Federzeichnungen, Initialen. — Originaleinband, Schließen entfernt.

DATIERUNG: *B. 14 Deo gratias. 63. S. (fol. 412v).* — Die gleiche Hand wie Cod. 2796 und 3049, Gabriel Sattler aus Pfullendorf. — Auf fol. 417v Berechnung der Herstellungskosten: *Item der sextern sind XXXV geburt sich im zu lonen von den XXX von einem Vß tut V gulden Xß. Item so wieder des Bappries (!) VIII büch eins fur X dn tut XIIIß. Item dem Mauler zu vrach von den figuren zu malen der da ist CXVI von einer Iß S_r tut V lb XVIß. Item einem zu vrach genanten Renbold danan ynzubinden XVIß. Item hans philipsen dem kramer vmb das Rot losch daruber zu ziehend XIII dn. Summa X gulden XVIIIß IIII S_r. Item dem Steffan sesselschriber von den Buchstaben vnd anderen (?) das er In dem buch gemacht hat XIIIß. Summa XI gulden IIIIß IIII S_r.*

VORBESITZER: Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

LITERATUR: Modern, S. 32—33. — Inventar I, 86. — Menhardt I, 389. — Asher.

Abb. 237, 238

Cod. 2828

(Brünn ?), 4. September 1464

NIKOLAUS VON DINKELSBÜHEL und THOMAS PEUNTNER: Kleinere Werke (deutsch).

Papier, 94ff., 290×220, Schriftspiegel 205×146, 2 Spalten zu 46 Zeilen. — Initialbilder, Initialen, zum Teil Federzeichnungen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME, VORBESITZER: *Explicit libellus iste feria tertia ante nativitatem beatae Marie Virginis Anno domini M^oCCCC^oLXIII. Iste libellus est domus ordinis carthusiensium prope brunnam in campo regio Frater Mathias conuersus de Judenburga (fol. 92v).*

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 393. — Mazal, Europäische Einbandkunst. Nr. 45.

Abb. 262

Cod. 2837

1476

1487

Sammelhandschrift mit liturgischen und aszetischen Texten (deutsch).

Papier, 205ff., 315×215, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Kalligraphische Verzierungen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Schließen entfernt.

fol. 147r—150r: **Regel der Klausner.** — Schriftspiegel 235×150, 2 Spalten zu 38 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Michahel geps priester*

notarius 1476 publicus (fol. 150r).

fol. 151r—240v: **Leben des hl. Ludwig von Toulouse** (deutsch). — Schriftspiegel 230×148, 2 Spalten zu 37—40 Zeilen. — 2 Hände, Schriftwechsel in der 2. Spalte von fol. 163r.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2837

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 47.

— 47 —

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Dem Schriber werd ze lon
Im himelrich ain kron
Diß geschrift hat vollendt
Jörg wittlinger mit siner hend
In der zit das ist war
Do man zalt 1487 Jar. (fol. 204^v)*

VORBESITZER: *Das buch gehortt denn Schwöstern Im talbach* (Innenseite des Vorderdeckels).

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 404.

Abb. 424, 542

Cod. 2838

Konstanz (?), 20. Dezember 1476

OTTO VON DIEMERINGEN: John Mandevilles Reise ins hl. Land. — Vom Antichrist (deutsch).

Papier, III, 178ff., 317×217, Schriftspiegel 216×135, 2 Spalten zu 28 Zeilen. — Initialen, kolorierte Federzeichnungen. — Originaleinband mit kaum mehr sichtbaren Streicheisenlinien, Schließe entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG (?), SCHREIBERNAME: *Von mir Hannsen Minner geschriben von Costencz als man zalt tusent vier hundert vnd Im Sechs vnd subenczigisten Jar vff sant Thomas äbent* (fol. 178^v).

VORBESITZER: Bibliothek Zimmern. — Später Ambras.

LITERATUR: Inventar I, 86. — Menhardt I, 406.

Abb. 425

Cod. 2839

7. August 1471

Predigten für das ganze Kirchenjahr, im Anhang Legenden (deutsch).

Papier, III, 271ff., 310×210, von fol. 1^r—106^v Schriftspiegel 225×130/135, 35 Zeilen, von fol. 107^r bis Ende Schriftspiegel 215/220×150/155, 36—37 Zeilen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Explicit in die auffre martiris Anno Domini M^oCCCC^oLXXI Jaur* (fol. 255^r).

VORBESITZER: *Das büch gehört den schwösteren Im talbach* (fol. III^v). — *1683 Gottshaus Thalbach* (fol. 1^r, darunter: 1727).

LITERATUR: Menhardt I, 407—408.

Abb. 376

Cod. 2848

1. Juni 1469

HEINRICH TEICHNER: Gedichte (deutsch).

Papier, IV, 300ff., 249×215, Schriftspiegel 215×160, 35—37 Zeilen. — Rote Originalfoliierung mit Buchstaben und Ziffern. — Originaleinband mit kaum sichtbaren Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

DATIERUNG: *Anno domini 1469 circa corporis christi* (fol. 1^r).

VORBESITZER: *Sum Amandi Gartner . . . Dono Adolphi Gölij 1621* (fol. Iv). — Dorotheerkloster in Wien (Standnummer auf dem Rücken).

LITERATUR: Menhardt I, 421. — H. Niewöhner, Die Gedichte Heinrichs des Teichners. Bd. 1. S. LXXXI—LXXXIV. Berlin 1953 (= Deutsche Texte des Mittelalters Bd. XLIV).

Abb. 348

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2837

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Abb. 424.

tus paulus hi sind warlich
 en tod und ir leben ist vor
 borger mit xpi in got Ex sel
 der welt zegrund tod sin und
 gar gelassen alle ding also
 waren die alten hailgen
 Cosme und die amfidel die
 mit allam beschloffen waren
 mit dem lichnam in die clufen
 vnder ir hertz und ir mund
 und ir ogen waren besch-
 loffen mit so grosser hit dz
 ir wort also massig wart
 und ir gedent also wenig
 und leytend in also grosser
 abgeschawenheit das sy we-
 nig bekumbenuss hattend
 mit der creatur und lebend
 in also grosser hailigkeit
 das sy iren lib mit anders
 hielten als amen amnach-
 tigen gast des sy geyn ledig
 werint gewesen Daruff sp-
 rucht Sanctus augustinus
 wie dem lichnam in des sel-
 got mit geruuet hat tot

1 nach adel gyps priest :
 norw. l. l. no. publicy

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2837

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Abb. 542.

Lie chorsammi hat
 getou vnd von des kays
 es gebott Bischoff wor
 den zu tholos ¶ Darnach
 hat er sin leben geendet
 In aller hailheit vnd
 sin sel ist transfliert von
 zu in ewigkeit ¶ Do er
 sich ewiglich fröw
 mit got in ymerweere
 der sicherheit zu de freid
 für ons alle durch die
 tugent vnd guad sti
 ludowici vnsere herr
 ihesus cristus durch
 sin grundlose parrher
 zikant ¶ Amen

Dem schreiber ved zelan.
 In himelrich ain kran
 Diß geschicht hat vollendet
 Jörg wittlinge mit sine hend
 In de zu das ist war
 do man zalt 17 87 jar
 Aduo d'w

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2837

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6426